

Daten: Ausweisungsmessnetz zu den mit Nitrat belasteten Gebieten nach § 13a DüV (12/2022) und gemäß § 4 AVV GeA

Attribut	Information zum Datenfeld	Bedeutung der Einträge
LGD_NR	Messstellennummer	
Name	Name der Messstelle	
Gemeinde	Name der Gemeinde in der die Messstelle liegt	
Kreise	Name der Kreise in dem die Messstelle liegt	
GWK_ID_Mon	"Grundwasserkörper-Nummer des Grundwasserkörpers welcher durch die Messstelle beobachtet wird"	
E32	"East-Wert" (Raumbezugssystem ETRS89/UTM, Streifen 32N)"	
N32	"North-Wert" (Raumbezugssystem ETRS89/UTM, Streifen 32N)"	
dom_LN	gegenwärtige dominierende Landnutzung	
rel_steig_Trend	steigender Trend der Nitratkonzentration	ja = trifft zu nein = trifft nicht zu
rel_steig_Trend_NO3_gr_37,5	steigender Trend der Nitratkonzentration bei einer mittleren Nitratkonzentration > 37,5 mg/l für den Zeitraum 2008 bis 2019	ja = trifft zu nein = trifft nicht zu
MWMxJW1619	mittlere Konzentrationsangabe nach Anlage 2, Nr. 1c AVV GeA für den Zeitraum 2016 bis 2019	mg/l
NO3_Eintrag	Nitrateintragskonzentration wenn vorhanden (Nitratkonzentration im Grundwasser vor Denitrifikation)	mg/l; Leereinträge = Werte zur Nitrateintragskonzentration liegen nicht vor
Massgebl_Wert	Wert, welcher bei der Binnendifferenzierung Anwendung findet (der höhere Wert aus NO3_Eintrag und MWMxJW1619 wird berücksichtigt)"	mg/l
rel_Ausw_rot_Gebiet	relevant für die Ausweisung roter Gebiete; Nitrat- bzw. Nitrateintragskonzentration ist > 50 mg/l NO3/NO30 oder NO3 > 37,5 mg/l bei steigendem Trend (NO3_Eintrag und MWMxJW1619 wird berücksichtigt)	ja = trifft zu nein = trifft nicht zu

Ausweisung von Gebieten nach § 13a Düngeverordnung (DüV);
Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Ausweisung von mit Nitrat
belasteten und eutrophierten Gebieten (AVV GeA 2022).

Hier:

**Ausweisungsmessnetz zu den mit Nitrat belasteten Gebieten nach §
13a DüV (12/2022) und gemäß § 4 AVV GeA**

Beschreibung: Grundwassergütemessstellen zur Ausweisung der mit Nitrat
belasteten "roten" Gebiete und zur immissionsbasierten Abgrenzung (Stand:
12/2022) des Landes NRW nach §13a Düngeverordnung (DüV 2020).

Die Excel-Tabelle listet alle Grundwassergütemessstellen des WRRL- und EUA-
/Nitratmessnetzes NRW, die für die Ausweisung der mit Nitrat belasteten "roten"
Gebiete und zur immissionsbasierten Abgrenzung belasteter / unbelasteter
Teilgebiete innerhalb der betroffenen Grundwasserkörper herangezogen worden sind
(Stand: 12/2022). Messstellen ohne landwirtschaftlichen Einfluss, die eine Nitrat-
oder Nitratreintragskonzentration oberhalb des Grundwasserschwellenwertes oder
einen steigenden Nitrattrend aufweisen, sind nicht in der Tabelle enthalten, da sie
gemäß AVV GeA bei der Gebietsausweisung keine Berücksichtigung finden.

Als Angaben enthält das Tabellenblatt:

- 9-stellige amtliche Messstellennummer und Name der Messstelle
- Gemeinde und Kreis in der bzw. dem die Messstelle liegt
- Grundwasserkörper (ID und Name), dem die Messstelle beim Monitoring
zugeordnet ist
- Lagekoordinaten (aus Datenschutzgründen unterbleiben die beiden letzten Stellen)
- dominierender Landnutzungseinfluss im Zustromgebiet der Messstelle
- Information, ob ein anhaltend steigender Nitrattrend aktuell im Zeitraum 2009-2018
gemäß GrwV an der Messstelle vorliegt (ja/nein) und ob gleichzeitig ein Nitratwert >
37,5 mg/l vorliegt
- Mittelwert der Maximalwerte MWMxJW1619 (Nitrat; mg/l) der Jahre 2016-2019 zu
der Messstelle
- Nitratreintragskonzentration (mg/l) im Zeitraum 2016-2019, soweit vorhanden (bei
mehreren Messungen wird der Mittelwert verwendet). Grundlage sind Messungen
des Parameters „Exzess-N₂ (umgerechnet in Nitrat in mg/L)“ und die
„Nitratkonzentration“ als Summenwert aus jeweils derselben Grundwasserprobe. Die
Daten stehen in ELWAS-web. Die Nitratreintragskonzentration entspricht der
Nitratkonzentration vor Denitrifikation im Grundwasser. Der Exzess-N₂ (durch
Nitratabbau im Überschuss gebildetes N₂) wird mit der N₂/Ar-Methode¹ bestimmt.
- Maßgeblicher Wert, aus welchem die Information abzuleiten ist, ob bei der
Abgrenzung belasteter / unbelastete Teilgebiete MWMxJW1619 oder
Nitratreintragskonzentration ausschlaggebend ist.

¹ NLWKN (2012): Grundwasser – Band 15

- Information, ob die Messstelle für die Ausweisung „roter Feldblöcke“ relevant ist oder nicht. Dies ist der Fall bei landwirtschaftlich beeinflussten Messstellen, bei denen der Nitratwert (MWMxJW1619) oder die Nitratreintragskonzentration größer als 50 mg/l ist, sowie bei landwirtschaftlich beeinflussten Messstellen, bei denen ein steigender Nitrattrend vorliegt und der Nitratwert (MWMxJW1619) 37,5 mg/l oder größer ist.

In der Excel-Datei sind neben der Datentabelle (Tabellenblatt „AWMN_2022_11“) ein Tabellenblatt zur Erläuterung der Attribute (Tabellenblatt „Dateninformation“) sowie ein Tabellenblatt mit Informationen zu den Grundwasserkörpern (Tabellenblatt „GWK-Tabelle“) enthalten.

Herkunft: LANUV NRW (Fachbereich 52); **Stand:** 01. Dezember 2022

Zentrale Infostelle zu den mit Nitrat belasteten und eutrophierten Gebieten des Landes NRW: gebieteausweisung@lwk.nrw.de